

INFO-HEFT

der





Informationen über unsere Schule

Bis zum Jahre 1949 mussten die Rhener Kinder zur Schule nach Henstedt gehen. Erst seitdem gab es eine kleine Schule als Nebenstelle der Henstedter Schule auf dem Rhen, in der noch alle Kinder bis zur 7. Klasse in einem Klassenraum untergebracht waren.

Wegen des Zuzugs von Flüchtlingen und später, als das Wohnen auf dem Lande immer beliebter wurde, war diese Schule schnell zu klein. 1956 wurde das Raumangebot durch einen Neubau erweitert. In diesem ist heute der Hort untergebracht.

Am **27.01.1961** beschloss der Gemeinderat die Selbstständigkeit der Grundschule Rhen.

1962 und 1970/71 folgten weitere Bauten. Eine Turnhalle und die Wohnung für den Hausmeister kamen dazu. Aus der kleinen Dorfschule, die zeitweilig auch Schüler bis zur 9. Klasse unterrichtete, ist eine dreizügige Grundschule entstanden.

In den Jahren 2009/2010 fanden umfangreiche Renovierungs- und Sanierungsarbeiten im Innen- und Außenbereich der Schule statt, sodass die Grundschule Rhen nun passend zu ihrem pädagogischen Konzept ein modernes Gesicht bekommen hat.

Schule von A bis Z

Abholen

Im Interesse der Selbstständigkeit Ihrer Kinder bitten wir Sie, Ihre Kinder nicht direkt vor der Klassentür abzuholen, sondern vor dem Schulgebäude (am Fahrradständer) zu warten.

Arbeitsgemeinschaft (AG)

Arbeitsgemeinschaften werden angeboten, wenn die Stundenzuweisung für die Schule dies zulässt. Nach der Anmeldung ist die Teilnahme an der Arbeitsgemeinschaft verbindlich, d.h. das Kind muss bei Krankheit etc. abgemeldet werden. Die Teilnahme an einer AG wird im Zeugnis erwähnt.

Der Besuch einer AG kann nicht verlässlich gestaltet werden. Sprechen Sie daher mit Ihrem Kind ab, wie es sich verhalten soll, falls die AG ausfällt.

Bewegliche Ferientage

Neben den festen Terminen für die Ferien gibt es in jedem Schuljahr noch 1 bis 3 weitere freie Tage. Auf welche Tage diese beweglichen Ferientage gelegt werden, entscheidet die Schulkonferenz. Sie werden Ihnen in einem Elternrundbrief mitgeteilt.

Bringen

Wenn Sie Ihre Kinder zur Schule bringen, bitten wir Sie grundsätzlich nur bis zum Fahrradständer mitzukommen und Ihre Kinder auf dem Schulgelände alleine zu ihrer Klasse gehen zu lassen.

Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule fahren, parken Sie bitte auf den Parkplätzen an der Theodor-Storm-Straße (vor dem Sportplatz) oder gegenüber vom Minimal-Getränkemarkt (Norderstedter Straße).



Elternabend

Elternabende finden in der Regel einmal pro Schulhalbjahr statt. Im 1. und im 3. Schuljahr wird innerhalb der ersten vier Wochen der Klassenelternbeirat für zwei Jahre gewählt.

Eltern-Lehrergespräche

Wenn Sie eine Lehrkraft sprechen möchten, sollten Sie mit ihr oder ihm einen Termin vereinbaren.

Bitte besuchen Sie die Lehrkraft nicht während des Unterrichts. Auch in den Pausen ist ein Gespräch oft nur schwer und nicht angemessen durchführbar. Die individuellen Telefonsprechzeiten werden von den Lehrkräften mitgeteilt. Bitte halten Sie diese auch ein.

In besonderen Fällen können Sie sich selbstverständlich auch an die Schulleitung wenden; versuchen Sie jedoch bitte zunächst, Probleme mit der Klassen- bzw. Fachlehrkraft zu lösen.

Elternsprechtage

Im Februar bieten wir, nach Ablauf des 1. Schulhalbjahres, einen Elternsprechtage an. Eltern der 1. Klassen sollen diesen unbedingt wahrnehmen, da die Kinder noch kein Zeugnis erhalten. Die Eltern der übrigen Schülerinnen und Schüler nutzen den Sprechtag um Fragen, die sich nach dem Lesen des Zeugnisses ergeben haben, zu klären. Ein Gespräch mit der Lehrkraft ist aber natürlich auch jederzeit innerhalb der Schuljahres möglich. Die individuellen Termine werden vorher mit den Lehrkräften abgestimmt.

Englisch

Alle Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse erhalten seit dem Schuljahr 2007/08 zwei Stunden Englischunterricht pro Woche.

Entschuldigungen

Wenn Ihr Kind aus irgendeinem Grund nicht am Unterricht teilnehmen kann, melden Sie es bitte im Sekretariat per E-Mail oder Telefon ab.

Fahrrad fahren

Das sicherere Fahrradfahren, das richtige Verhalten beim Radfahren sowie die Verkehrsregeln und -zeichen sind als Themen feste Bestandteile der gesamten Grundschulzeit.

In der 1. Klasse wird in der Turnhalle ein „Frühradfahr-Training“ durchgeführt. Ein Verkehrspolizist führt in den 4. Klassen praktische Übungen durch, die mit einer Radfahrprüfung enden.

Da die Kinder erst ab ca. dem 4. Schuljahr den Straßenverkehr annähernd wie ein Erwachsener überblicken können, dürfen die Kinder an unserer Schule erst ab dem 4. Schuljahr mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Die Fahrräder müssen auf jeden Fall abgeschlossen werden. In besonderen begründeten Ausnahmefällen kann die Schulleitung jedoch auf schriftlichen Antrag eine Abstellgenehmigung auch für Schülerinnen und Schüler der 1. – 3 Klassen erteilen.

Ferienordnung für das Schuljahr 2020/2021

Ferien Schleswig-Holstein 2019-2024

	<u>Osterferien</u>	<u>Himmelfahrt</u>	<u>Sommerferien</u>	<u>Herbstferien</u>	<u>Weihnachtsferien</u>
2019	04.04. - 18.04.	31.05.	01.07. - 10.08.	04.10. - 18.10.	23.12. - 06.01.
2020	30.03. - 17.04.	22.05.	29.06. - 08.08.	05.10. - 17.10.	21.12. - 06.01.
2021	01.04. - 16.04.	14.05. - 15.05.	21.06. - 31.07.	04.10. - 16.10.	23.12. - 08.01.
2022	04.04. - 16.04.	27.05. - 28.05.	04.07. - 13.08.	10.10. - 21.10.	23.12. - 07.01.
2023	06.04. - 22.04.	19.05. - 20.05.	17.07. - 26.08.	16.10. - 27.10.	27.12. - 06.01.
2024	02.04. - 19.04.	10.05. - 11.05.	22.07. - 31.08.

Die beweglichen Ferientage werden in Abstimmung mit den anderen Schulen am Ort in den jeweiligen Schulkonferenzen festgelegt.

Flexible Eingangsphase

Seit der Schulgesetzänderung im Jahre 1998 gestaltet jede Schule ihre Eingangsphase, die die Schuljahre 1 und 2 umfasst, selbst. Diese Eingangsphase als eine pädagogische Einheit durchlaufen die Kinder je nach individuellem Leistungsvermögen in ein bis drei Jahren. D.h., dass einerseits Kinder, die besonderer Förderung bedürfen, drei Jahre Zeit haben bis sie in Klasse 3 versetzt werden (auf die Schulbesuchsdauer werden aber nur 2 Jahre angerechnet). Andererseits besteht aber für die besonders schnell lernenden Kinder die Möglichkeit, schon nach einem Jahr in die 3. Klasse versetzt zu werden. Der Großteil der Kinder durchläuft die Phase in zwei Jahren.

Förderverein (Fövi)

Der Förderverein der Grundschule Rhen e.V. unterstützt durch Ihre Spenden schulische und außerschulische Belange, die unsere Kinder betreffen.

Anmeldeformulare werden auf Elternabenden und schulischen Veranstaltungen ausgelegt. Formulare erhalten Sie ebenfalls im Sekretariat bei Frau Richter.

Fundsachen

In der Schule werden von den Kindern oft Dinge vergessen oder verloren.

Diese werden bei unserem Hausmeister abgegeben. Leider fragen die Kinder viel zu selten nach ihrem Eigentum, so dass sich im Laufe der Wochen eine große Anzahl von oft hochwertigen Fundsachen ansammelt. Jeweils am vorletzten Schultag vor den Ferien werden diese Gegenstände in der Pausenhalle ausgelegt. Die Eltern und Kinder werden

über einen Brief auf die Termine aufmerksam gemacht und haben Gelegenheit, verlorene Gegenstände zu finden. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit! Für abhanden gekommene Gegenstände wird von der Schule keine Haftung übernommen.

Frühstückszeiten

Täglich gibt es im Klassenraum eine gemeinsame Frühstückszeit. Unser Bestreben ist es, die Kinder zu einem gesunden Frühstück anzuleiten. Bitte unterstützen Sie uns dabei und geben Sie keine Süßigkeiten mit! Ausnahmen wie Geburtstage besprechen Sie bitte mit der Klassenlehrkraft. Um Müll zu vermeiden, verpacken Sie das Frühstück bitte in wiederverwendbare Brotdosen.

Grüne Oase

Als Grüne Oase wird der Bereich hinter den Klassentrakten zur Norderstedter Straße hin bezeichnet. Dort gibt es viele Spielmöglichkeiten für die Pausen.



Hausmeister

Unser Hausmeister ist grundsätzlich während der Unterrichtszeiten in der Schule zu erreichen.

Hort

Im alten Teil der Schule ist der Hort untergebracht. Träger ist die Gemeinde. Hier haben Sie die Möglichkeit, gegen Bezahlung Ihre Kinder vor und nach dem Unterricht betreuen zu lassen. Informationen finden Sie im Kitaportal www.kindergarten.info/henstedt-ulzburg oder Sie wenden Sie sich direkt an die Hortleitung unter ☎ 04193 / 8802116.

Informationen

Informationen zum Schulgesetz finden Sie im Internet unter www.lernnetz-sh.de .

Klassenelternbeirat

In jeder 1. und 3. Klasse wird zu Beginn des Schuljahres für 2 Jahre ein Elternbeirat aus meistens drei Mitgliedern bestehend gewählt, der sich für die Belange der jeweiligen Klasse einsetzt, die Elternschaft vertritt und in engem Kontakt zur Klassenlehrkraft steht.

Klassenfahrten

Im Laufe des 3. oder 4. Schuljahres unternimmt jede Klasse eine Klassenfahrt, die in der Regel 5 Tage dauert.

Kooperationserzieherin

Frau Vanselow begleitet unsere Erstklässler beim Übergang von der KiTa in die Schule. In der Zeit von März bis zu den Sommerferien lernt sie die kommenden ABC-Schützen in den KiTas kennen, vom 1. Schultag bis Ende Februar unterstützt sie die Kinder in der Schule.

Konfliktlotsen

Seit 2002 gibt es an unserer Schule das Streitschlichterprogramm. Die Schüler/Innen der 3. Klassen, die sich für die Streitschlichterausbildung beworben haben, besuchen am Ende des Schuljahres eine mehrtägige Kompaktausbildung, so dass sie im 4. Schuljahr in den großen Pausen eigenständig Meinungsverschiedenheiten zwischen den Schülerinnen und Schülern erfolgreich schlichten können.

Legasthenie

Im Dezember werden die Kinder der 4. Klassen auf Vorschlag der Klassenkonferenz mit Zustimmung der Eltern auf eine Lese- Rechtschreibschwäche (Legasthenie) getestet.

Medienausstattung

Computer gehören bei uns zum Schulalltag. Wir verfügen über einen **PC-Raum** mit insgesamt 21 Arbeitsplätzen, die alle einen Internetanschluss besitzen und vernetzt sind. An den Computern wird mit dem Internet-Portal „Antolin“, einer web-basierten Plattform für die Leseförderung, gearbeitet. Außerdem lernen die Kinder den Umgang mit verschiedensten Lernprogrammen sowie selbständig Internet-Recherchen durchzuführen. Dem Fach Mathematik steht der „Mathepirat“ und das Portal „Zahlen-Zorro“ zum Lernen und Üben zur Verfügung.

Seit dem Schuljahr 2017/18 verfügt jeder Trakt über einen Klassensatz **Tablets** mit diversen Lernprogrammen für alle Klassenstufen und Fächer. Ebenso wurden in 2018 im Rahmen des Medienkonzepts bereits in zwei Klassenräumen die Tafeln durch moderne **Activ Panels** ersetzt.



Parken

Das Befahren des Lehrerparkplatzes ist während der Schulzeit nur Mitarbeitern der Schule und der KiTa erlaubt. Vor der Schule und der KiTa ist auf beiden Straßenseiten absolutes Halteverbot. Selbstverständlich ist auch das Befahren des Schulhofes verboten.

Rauch- und Alkoholverbot

Seit dem 29.01.2006 besteht bei schulischen Veranstaltungen für das gesamte Schulgebäude und -gelände ein Rauch- und Alkoholverbot.

Schulelternbeirat

Der Schulelternbeirat ist das Bindeglied zwischen Eltern und Lehrkräften/Schulleitung. Er setzt sich aus den gewählten Klassenelternbeiratsvorsitzenden zusammen.

Gewählte Vertreterinnen und Vertreter des Schulelternbeirats entscheiden in der Schulkonferenz über Belange der Schule.

Schulkonferenz

Die Schulkonferenz ist das oberste Beschlussorgan der Schule. Sie setzt sich zu gleichen Teilen aus Eltern und Lehrkräften zusammen. Mindestens zweimal im Jahr tagt die Schulkonferenz und befundet über schulische Belange (z.B. bewegliche Ferientage, Haushaltsfragen, Unterrichtszeiten etc.).

Schulhof

Der unter großer Mithilfe von Eltern, Schülerinnen, Schülern sowie Lehrkräften und über Sponsoren mitfinanzierte neu gestaltete Schulhof soll natürlich auch gepflegt werden. Die naturnahe Gestaltung der Anlage dient der Bereicherung des Sachunterrichts, der Naturbegegnung für die Kinder sowie der Erholung und bietet zahlreiche Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten. Die Pflege der einzelnen Beete wird durch die Klassen, eine Gärtner-AG und durch besondere „Pflegetage“ mit Elternhilfe gesichert.

Schulsachschäden

Schülereigentum, das von den Schülerinnen und Schülern vergessen, verloren oder liegengelassen wurde, ist nicht versichert.

Für Wertsachen wie Schmuck, Bargeld, Papiere, Urkunden u. ä. wird kein Ersatz geleistet.

Schulsozialarbeit

Frau Sokolowski ist unsere Schulsozialarbeiterin. Sie ist montags bis donnerstags in der Schule und steht Ihnen bei Bedarf gern für ein Gespräch zur Verfügung.

Schulveranstaltungen

In jedem Schuljahr gibt es eine größere Schulveranstaltung. Dazu gehören Projekttag (Zirkus Zaretti), Spielfeste, Trommelzauber, Weihnachtsbasar oder musikalische Nachmittage und Theaterfahrten. Außerdem finden jährlich ein Sportfest, ein Ausflug sowie eine Faschingsfeier statt.

Sekretariat

Unsere Sekretärin, Frau Richter, ist von Montag bis Freitag von 7.30 bis 11.00 Uhr im Büro zu erreichen:

Tel. 04193-79019

Fax 04193-892195

E-Mail grundschule-rhen.henstedt-ulzburg@schule.landsh.de

Internet www.grundschule-rhen.de

Spielgeräteausleihe

In den großen Pausen können sich alle Schülerinnen und Schüler mit ihrem Ausleihschild verschiedene Spielgeräte (Pedalos, Stelzen, Bälle, ...) ausleihen. Kinder aus den 4. Klassen betreuen die Ausleihe.

Stundenzeiten

1. Std.	8.00 – 8.45
PAUSE (5 min)	8.45 – 8.50
2. Std.	8.50 – 9.40 inkl. Frühstück
PAUSE (20 min)	9.40 – 10.00
3. Std.	10.00 – 10.45
PAUSE (15 min)	10.45 – 11.00
4. Std.	11.00 – 11.45
PAUSE (15 min)	11.45 – 12.00
5. Std.	12.00 – 12.45
PAUSE (5 min)	12.45 – 12.50
6. Std.	12.50 – 13.35

Unfallmeldung

Zu einer Verletzung in der Schule oder auf dem Schulweg kommt es bei Ihrem Kind hoffentlich nicht. Sollte es doch so sein und Sie müssen einen Arzt aufsuchen, bitten wir Sie, uns unverzüglich davon zu unterrichten. Es muss dann ein so genannter Unfallbericht aufgenommen werden, denn Ihr Kind ist im Schulgebäude, auf dem Schulgelände und auf dem Schulweg bei der Unfallkasse Schleswig-Holstein versichert.

Unterrichtsausfall wegen Witterungsverhältnissen

Die oberste Schulbehörde trifft die Entscheidung über Unterrichtsausfall bei außergewöhnlichen Witterungs- und Straßenverhältnissen. Offiziell informiert NDR 4 darüber.

Eltern, die für ihr Kind eine besondere Gefährdung auf dem Schulweg durch die Witterungs- und Straßenverhältnisse befürchten, können ihr Kind auch dann zu Hause behalten oder vorzeitig vom Unterricht abholen, wenn kein Unterrichtsausfall angeordnet ist. Eine Entschuldigung der Eltern ist in diesem Fall notwendig.

Treten während des Unterrichts Witterungs- und Straßenverhältnisse auf, die eine besondere Gefährdung der Kinder auf dem Heimweg erwarten lassen, so entscheidet die Schulleitung über eine vorzeitige Beendigung des Unterrichts (siehe Erlass vom 18.6.1998). Bitte holen Sie Ihr Kind in diesem Fall aus der Schule ab.

Zusätzlicher Hinweis in diesem Zusammenhang:

Eltern dürfen grundsätzlich nur nach Rücksprache mit der Klassenlehrkraft / der Schule die **Telefonkette** starten. Telefonketten gelten immer nur für die entsprechende Klasse. Kinder oder Eltern anderer Klassen können daraus nicht Rückschlüsse für ihre eigene Klasse ziehen.

Unterrichtsbefreiung

Eine Schülerin oder ein Schüler kann auf Antrag aus wichtigem Grund vom Schulbesuch oder von der Teilnahme einzelner Unterrichts- oder Schulveranstaltungen beurlaubt

werden. Auch die Teilnahme an nachmittäglichen Schulveranstaltungen unterliegt der Schulpflicht und bedarf in Ausnahmefällen der Beurlaubung.

Unterrichtsmaterialien

Das Prinzip der individuellen Förderung eines jeden Kindes hat an der Grundschule Rhen höchste Priorität. Um den unterschiedlichen Lernfortschritten eines jeden Kindes gerecht werden zu können, können wir nicht mit Schulbüchern im herkömmlichen Sinne arbeiten, sondern haben uns für eine Vielzahl erprobter Arbeitshefte entschieden. So kann jedes Kind unter Anleitung einer Lehrkraft in seinem eigenen Tempo lernen. Diese Verbrauchsmaterialien werden zu einem Teil aus dem Haushalt der Schule zum anderen Teil von den Eltern bezahlt.

Verlässliche Grundschulzeiten

Seit 2003/04 sind wir als Grundschule verlässlich, d.h. Ihr Kind ist jeden Tag zuverlässig für einen bestimmten Zeitraum (nach Stundenplan) in der Schule. Ab dem Schuljahr 2019/2020 werden alle 1. und 2. Klassen 21 Stunden und die 3. und 4. Klassen 26 Stunden Unterricht pro Woche erhalten.

Die Schule hat ein Vertretungskonzept erarbeitet, das sicherstellen soll, dass die Klassen bei Krankheitsausfällen der Lehrkräfte trotzdem unterrichtet bzw. beaufsichtigt werden.

Abweichung: Vor den Sommerferien endet der Unterricht für alle Kinder um 11.45 Uhr.

Vertretungsklasse

Bisweilen kommt es vor, dass keine Vertretungslehrkraft für eine Klasse zur Verfügung steht. In diesem Fall gehen die Kinder in kleinen Gruppen in ihre Vertretungsklasse und nehmen Arbeitsaufträge mit. So sind sie beaufsichtigt, können aber ihre eigenen Aufgaben erledigen.

Zeugnisse

Die Kinder erhalten zum Halbjahr und zum Schuljahresende je nach Klassenstufe unterschiedliche Zeugnisse. Die folgende Tabelle gibt darüber Auskunft:

Klasse		
1	1. Halbjahr	Information durch die Klassenlehrer auf dem Elternsprechtag
	2. Halbjahr	Kompetenzraster
2	1. Halbjahr	Kompetenzraster
	2. Halbjahr	Kompetenzraster
3	1. Halbjahr	Notenzeugnis
	2. Halbjahr	Notenzeugnis
4	1. Halbjahr	Notenzeugnis
	2. Halbjahr	Notenzeugnis

Zusammenarbeit

Schule ist ein pädagogischer Raum, in dem am wirkungsvollsten gearbeitet werden kann, wenn Eltern und Lehrkräfte am gleichen Strang ziehen. Daher ist eine konstruktive Zusammenarbeit im Sinne der Kinder nötig und erwünscht.

Eltern in eigener Sache

SchulElternBeirat

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule ist wichtige Voraussetzung für eine positive Lern- und Leistungsentwicklung Ihrer Kinder.

Einerseits ist Elternarbeit wichtig im Bereich der Kinder bzw. der Klassen, beispielsweise bei Elternabenden, Organisation von Klassen- und Schulfesten, Basteltagen, Begleitung bei Wandertagen, Projektwochen und vielem mehr.

Andererseits haben Eltern auch das Recht, an vielen schulischen Gremien mitzuwirken und das Schulleben dadurch aktiv mitzugestalten:

- als Klassenelternvertreter/in
- als Mitglied des Schulelternbeirates
- als Mitglied der Fachkonferenzen
- als Mitglied der Schulkonferenz

Eine offene und konstruktive Zusammenarbeit mit der Schule schafft Vertrauen und hilft, das schulische Umfeld zu verbessern. Bestes Beispiel ist die Umgestaltung des Schulhofes: ein Projekt, das über 2 Schuljahre hinweg nur in enger Zusammenarbeit von Schule, Schulträger und Eltern realisiert werden konnte.

Wir möchten alle Eltern ermuntern, zum Wohle ihrer Kinder am lebendigen Schulleben der **Grundschule Rhen** teilzunehmen. Anregung und Unterstützung finden Sie in der Elternschaft, Mitgliedern des Schulelternbeirates und - natürlich - bei den Lehrkräften und der Schulleitung.

Mit freundlichen Grüßen

Arbeitsgruppe „Sicherer Schulweg“ der Grundschule Rhen

Thomas Häuser, Markus Isert, Sylvie Manke
Theodor-Storm-Straße 20 – 24558 Henstedt-Ulzburg

Die Arbeitsgruppe „Sicherer Schulweg“ wurde innerhalb der Elternschaft gegründet, um sich um die Sicherheit unserer Kinder auf ihrem Weg zu und von der Schule zu kümmern.

Dabei versuchen wir, Gefahrenpunkte ausfindig zu machen und sie, wenn möglich zu entschärfen bzw. den Eltern die Gefahren aufzuzeigen, damit sie ihre Kinder darauf hinweisen können und den sichersten Weg gemeinsam üben. So konnten wir gerade einen großen Erfolg verbuchen, in dem die Gemeinde den Fußweg am Sportplatz-Parkplatz endlich nach innen verlegt hat, nachdem wir immer wieder auf die Gefährdung der Kinder, die dort entlang gehen müssen, hingewiesen haben.

Leider ist eine der gefährlichsten Stellen für unsere Kinder direkt vor der Schule, ausgelöst durch die zahlreichen Autofahrer, die die Verkehrsregeln in der Theodor-Storm-Straße nicht beachten.

Darum möchten wir Sie noch einmal ausdrücklich auf folgende Regeln hinweisen, die unbedingt eingehalten werden sollten, um unseren Kindern ein sicheres Erreichen der Schule und ihrem Zuhause zu ermöglichen:

- Vor dieser Schule bis hinter den Kindergarten Theodor-Storm-Straße gilt auf beiden Seiten **absolutes Halteverbot**. Das bedeutet, dass man auch nicht mal eben schnell anhalten und sein Kind aussteigen lassen darf, damit es nicht so weit laufen muss.

Mit diesem Halteverbot soll dafür gesorgt werden, dass die Kinder, die die Theodor-Storm-Straße entlanggehen oder überqueren müssen, nicht in ihrer Sicht behindert oder durch plötzlich aufgerissene Autotüren gefährdet werden.

Wir kennen die Situationen hier in dieser Straße schon jahrelang und mussten zahlreiche gefährliche und unvernünftige Verhaltensweisen von Eltern beobachten:

So gibt es Autofahrer, die nicht nur im Halteverbot anhalten, sondern ihre Kinder auch noch an der Straßenseite aussteigen lassen. Das ist für das aussteigende Kind natürlich sehr gefährlich, gefährdet aber auch noch die Rad fahrenden Viertklässler, die nicht damit rechnen, dass plötzlich eine Autotür aufgerissen wird.

Bitte befahren Sie die Theodor-Storm-Straße möglichst von Süden her wie eine freiwillige Einbahnstraße.

- Ebenfalls absolut **verboten ist** selbstverständlich **das Befahren des Schulhofes**. Aber leider kommt auch das immer wieder vor und gefährdet die Kinder auf dem Hof, die sich dort sicher fühlen und ganz bestimmt nicht auf Autos achten. Auch das Befahren der Auffahrten am Schulhof um zu wenden, sollte unbedingt unterlassen werden.
- Das Parken auf dem **Lehrerparkplatz** rechts neben der Schule vor der Turnhalle ist Eltern nicht erlaubt und nur den Mitarbeitern von Schule, Hort und Kindergarten vorbehalten. Das Rangieren auf diesem kleinen Parkplatz ist schwierig und für die Kinder, die dort entlanggehen, ebenfalls gefährlich.

Dennoch gibt es in ausreichender Nähe zur Schule zahlreiche Parkplätze, die Sie benutzen und wo Ihre Kinder in aller Ruhe aussteigen können, um dann weiter zur Schule zu gehen:

- Vor dem Sportplatz ist ein großer Parkplatz
- In der Norderstedter Straße gegenüber dem Getränkemarkt ist ein langer Parkstreifen
- Im Kirschenweg neben dem Getränkemarkt ist ein Parkstreifen
- Am hinteren Ende der Theodor-Storm-Straße hinter der Bushaltestelle „Alter Postweg“ ist ein kleiner Parkplatz (Vorsicht: Hier gehen Kinder entlang!)
- In der Theodor-Storm-Straße gilt auf der ganzen Strecke **Tempo 30**. Bitte halten Sie sich an diese Geschwindigkeitsbegrenzung, denn die Kinder sind ja noch nicht so aufmerksam und laufen auch mal, ohne zu gucken, auf die Fahrbahn.

Am allerbesten wäre es allerdings, wenn die Kinder, soweit möglich, zu Fuß zur Schule gehen würden, zuerst natürlich in Begleitung ihrer Eltern und dann schrittweise auch allein. Das macht sie stolz und selbständig und ist auch oft ein großer Wunsch der Kinder. Dabei sollten Sie, besonders in der dunklen Jahreszeit, darauf achten, dass Ihre Kinder helle Kleidung oder Reflektoren bzw. Sicherheitswesten tragen, damit sie gut zu sehen sind.

Wenn es denn gar nicht anders geht als mit dem Auto, möchten wir Sie bitten, sich unbedingt an die Verkehrsregeln vor der Schule zu halten, denn der Schulweg entlang den



großen, viel befahrenen Straßen, z. B. der Norderstedter Straße, ist schon gefährlich genug!

Im Namen der Kinder bedanken wir uns sehr herzlich!

P.S. Sollten Sie Lust haben, in dieser Arbeitsgruppe mitzumachen, melden Sie sich bitte bei uns. Wir freuen uns über jeden neuen Mitstreiter!

Verein zur Förderung der Volksschule Rhen e.V.

Liebe Eltern,

vielleicht haben Sie schon von der Tätigkeit unseres „**Vereins zur Förderung der Volksschule Rhen e.V.**“, dem **Fövi** gehört.

Unser Verein, der seit über 30 Jahren besteht, unterstützt die Schule, die unsere Kinder besuchen, durch seine finanziellen Mittel. Wir gewähren Zuschüsse für Klassenfahrten, Veranstaltungen und für die eigene Schulbücherei. Außerdem beteiligen wir uns an der Anschaffung von Musikinstrumenten, der Neugestaltung der Pausenhalle und vielem mehr. Diese Unterstützung kommt allen Kindern der Schule zugute.

Darüber hinaus helfen wir auch Familien, die bei der Anschaffung des Schulmaterials oder z.B. bei der Finanzierung von Klassenfahrten finanzielle Probleme haben. Dies geschieht alles auf eine sehr unbürokratische Weise.

Für die Arbeit des Vereins werden natürlich finanzielle Mittel benötigt. Wir finanzieren uns aus dem Gewinn von Veranstaltungen, Spenden und vor allem aus Mitgliedsbeiträgen. Auch der kleinste Beitrag hilft. Wir bitten Sie dringend um Mithilfe bei der Bewältigung unserer gemeinsamen Aufgabe. **Ihre Mitgliedschaft in unserem Verein ist eine große Hilfe für die Schule und damit auch für unsere Kinder.**

Wir würden uns sehr freuen, auch Sie bald in unseren Reihen begrüßen zu können. Beitrittsformulare gibt es bei allen Vereinsvorstandsmitgliedern, wie auch im Schulbüro. Der Mitgliedsbeitrag sollte 1,00 Euro im Monat (12,00 Euro/Jahr) nicht unterschreiten und ist steuerlich absetzbar.

Falls Sie Fragen zu der Tätigkeit unseres Vereins haben, können Sie sich jederzeit telefonisch oder schriftlich an uns wenden.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

1. Vorsitzende
Manja Schmidt
04193-8825855

2. Vorsitzende
Sylvie Manke

Kassenwartin
Ulrike Auhuber